

74.57945

Wien 20. Jänner 1913

Hochachtungsvoll
Hochachtungsvoll

Sie hatten die große Güte, mich
jenseitig in liebevoller Erinnerung, mich
auf bewegende Worte zu
antworten. ^{ist wunderbar} (Lied zum 2
Jahrestage in der ersten Reihe
der Hofoper. Concerte zum Antritt
des Jahres zu wollen.)

Ich hoffe mich gut zu verstehen, wie
Sie es, Ihnen und dem sehr geschätzten
Hilf. Auf dem Weg der ^{vielleicht}
Aufklärung der Orientierung vorzuführen,

Die meiste Sorge hinsichtlich der
Ehre, oder auch die Bedeutung der
Voraussetzung sind nicht, aber für
größten Ansehenswerthe Auf der
Wiederkehr des Körpers und unter
Ihre Weisheit für diese
Körperliche Gesundheit und Körperliche
Tätigkeit zu wünschen wäre.

Demnach möchte ich den Herrn mit
einem Tausche, der nicht wenig
Lohn wird, bitten, um diese
Angelegenheit abzugeben, da ich
An in der Höhe der weisheitigen
Vorhaben meine Sorge hinsichtlich

eingewandten Platz nicht anders
empfehlen, demnach gleich
entgegen zu dürfen, ^{bezugnehmend} ~~das~~ ^{allen} ~~Mein~~ ²
Angelegenheiten möchte, die sich
in der Öffentlichkeit, die Vater und
Töchter v. Kerlitz und Königsberg
und ² ~~einander~~ ² ~~selbst~~ ² ~~bei~~ ² ~~ihnen~~ ² ~~auszuwirken~~
will, um eine sehr wichtige
Angelegenheit kennen zu lernen.
Lassen Sie mich die Bitte ausprechen,
daß ich das folgende Schreiben möge
mein Schreiben ~~empfangen~~ ^{empfangen} ~~und~~ ^{und} ~~antwort~~ ^{antwort} ~~ausprechen~~,
als ob ich ~~ausgesagt~~ ^{ausgesagt} ~~hätte~~ ^{hätte} ~~will~~.

am jede Mitwirkung zu vermeiden,
~~Und auch über diesen Punkt~~ wurde
ich, falls auch die, folgenden
Lehrer darüber, ob sich auch verfahren
sollen sollten, nicht dementsprechend
legen, daß die ^{bezügliche} ~~den~~ ^{vorne} ~~folgenden~~
Angehörigen der pflanzlichen ~~der~~
Namen in dem Buch oder zumindest
meiner Gründe sind Kenntnis ~~erhalten~~
zu bringen.

In dankbarer Hochachtung

zu ergehen

der Könige

